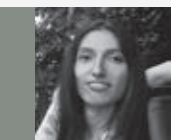


Das Team

Wir schätzen unsere selbstbestimmte Arbeitsform, Transparenz und Klarheit der Arbeitsteilung und unsere herrschaftskritische Philosophie und Arbeitsethik. Wir nehmen regelmäßig Supervision, Intervention und Fortbildungen in Anspruch.



Ayfer Avci, Jg. 74

Dipl.-Psychologin,
Psychol. Psychotherapeutin.
Verhaltenstherapie.



Christel Schlör, Jg. 51

Dipl.-Psychologin,
Psychol. Psychotherapeutin.
SE (Somatic Experiencing),
PITT (Psychodynamisch Imaginative
Traumatherapie), EMDR,
Transkulturelle Arbeit.



Margret Terweiden, Jg. 54

Dipl.-Pädagogin.
Psychodrama, Focusing,
TRIMB (Traumatherapie), Coaching.



Marita Blauth, Jg. 57

Dipl.-Sozialpädagogin,
Heilpraktikerin.
SE (Somatic Experiencing),
Shiatsu.



Ursula Saschek, Jg. 58

Dipl.-Psychologin,
Psychol. Psychotherapeutin,
PITT (Psychodynamisch
Imaginative Traumatherapie).

TuBF Frauenberatung

Das Arbeitskonzept der TuBF verbindet kritisches psychotherapeutisches, feministisches und transkulturelles Wissen und Forschen sowie politische Reflektionen. Unsere Arbeit unterstützt Selbstbestimmung, Stärke, Differenz und soziale Bezogenheit von Frauen.

Aktuelle Informationen, Fachtexte und den Facebooklink finden Sie unter www.tubf.de

Mit einem Mitgliedsbeitrag ab 3 Euro im Monat fördern Sie psychische Gesundheit und Eigenmacht von Frauen, sowie Kontinuität und Qualität unserer Arbeit.

Gefördert von der Stadt Bonn.

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Spendenkonto:

TuBF e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE59 3705 0198 0160 9005 28

SWIFT-BIC: COLSDE 33

tubf

Therapie
Beratung & Coaching
für Frauen

TuBF Frauenberatung

Dorotheenstraße 1-3
53111 Bonn
Tel. 0228-653222
Fax 0228-7668077
info@tubf.de
www.tubf.de

Offene Beratungszeiten:
Do 10-12 Uhr
Di und Do 18-20 Uhr
Telefonzeit: Mi 16-17 Uhr

Stand 2015

Offene Beratung und berufsbezogenes Coaching

In den offenen Beratungszeiten bieten wir Frauen* die Gelegenheit, unsere Unterstützung auch ohne Terminabsprache in Anspruch zu nehmen, z.B. bei

- Beziehungsthemen
- Entscheidungsfindungen
- Konflikten in Familien, in Ausbildung, Beruf oder Studium
- Ängsten und Selbstunsicherheit
- Problematischem Essverhalten
- Rassismus, Antisemitismus
- Allen Formen von Gewalterfahrung
- Eigenem gewalttätigem Verhalten

Alle Beratungen können anonym in Anspruch genommen werden und unterliegen der Schweigepflicht.

Beratungsgespräche sind kostenfrei.

*Transgender Menschen, die sich in der großen Bandbreite von Geschlechterzuschreibungen und -erfahrungen selbst eher als Frau definieren, bzw. damit vertraut oder sichtbar sind, sind in der TuBF Frauenberatung willkommen.

Wir bitten um telefonische Absprachen für Beratung in türkischer oder englischer Sprache, für Beratung für Frauen mit Handicap, für Beratung von Lesbenpaaren und für Coaching-Anfragen.

Jeden Donnerstag 18-20 Uhr findet die Beratung für lesbische, bisexuelle Frauen und Transgender statt.

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr werden im Einzelgespräch juristische Informationen zu familienrechtlichen Fragen angeboten.

Jenseits von: besser – effizienter – perfekt

Berufsbezogenes Coaching bietet eine konkrete, reflektierte Unterstützung für die berufliche Praxis, mit dem Ziel das eigene Handeln neu zu bestimmen und selbst Mitgestalterin der beruflichen und persönlichen Entwicklung zu sein.

Therapeutisches Angebot

Eine Psychotherapie in der TuBF bedeutet für Selbstzahlerinnen die Möglichkeit, dass keine Daten, auch keine über die Inanspruchnahme einer Therapie, nach außen gehen.

Eine Psychotherapie in der TuBF fördert Ressourcen und Kompetenzen von Frauen, ohne dass Krankheitsdiagnosen gestellt werden müssen und ohne kassenärztliche Begutachtung und Zeitlimitierung.

- Sie bedeutet Unabhängigkeit von familiärer Versicherung.
- Sie ermöglicht Anonymität (auch bei Beamtinnen, Referendarinnen, Lehrerinnen), da Arbeitgeberinnen keine Informationen über die Inanspruchnahme von Psychotherapie erhalten.
- Sie macht Sinn, weil sie kein Ausschlussgrund für den etwaigen späteren Abschluss einer privaten Kranken- oder Berufsunfähigkeitsversicherung in sich birgt.

Unter bestimmten Umständen übernimmt die Stadt Bonn (Jobcenter/Sozialamt) die Kosten einer psychosozialen Begleitung. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Für Selbstzahlerinnen sind die Kosten einkommensabhängig gestaffelt.

TuBF Frauenberatung
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 4037050198 0000 0823 39
SWIFT-BIC: COLSDE 33